

IRR-Innovationskonferenz diskutiert am 21. November 2013 in Köln die Zukunft des Rheinischen Braunkohlenreviers

Redner sind NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin und der Präsident der Europäischen Investitionsbank, Dr. Werner Hoyer

Die Innovationskonferenz der Innovationsregion Rheinisches Revier (IRR) fragt unter dem Motto "Industrie 4.0 – eine Innovationsstrategie für die IRR" nach den Voraussetzungen für Innovation und nach den Möglichkeiten im Städtedreieck zwischen Aachen, Köln und Düsseldorf. Welche Ziele muss sich die Region setzen, um dem Anspruch Innovationsregion gerecht zu werden? Denn eine Innovationsregion soll sich gerade dadurch auszeichnen, mit neuen und perspektivischen Fragestellungen zu überraschen, statt im Gleichschritt mit anderen nur das Bekannte fortzuschreiben. NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin und der Präsident der Europäischen Investitionsbank, Dr. Werner Hoyer, legen mit ihren Vorträgen die Grundlage für eine Diskussionsrunde. Dort beleuchten Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik unter Leitung des WDR-Moderators Tom Hegemann die Thematik aus verschiedenen Blickwinkeln.

Die diesjährige IRR-Innovationskonferenz läuft vor dem Hintergrund, dass immer mehr interessante Jobs in immer weniger Regionen angeboten werden. Die Innovationskultur am Standort hat sich dabei zum wichtigsten Wettbewerbsfaktor entwickelt. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, steht die nordrhein-westfälische Industrie unter ständigem Innovationsdruck. Zu den bekannten Größen der sicheren und bezahlbaren Energieversorgung, der Logistikinfrastruktur und der Verfügbarkeit von Fachkräften, tritt mehr und mehr auch die zunehmende Digitalisierung. Das Rheinische Revier, das den industriellen Kern des nordrhein-westfälischen Rheinlands bildet, ist nach wie vor ein starker Wirtschaftsraum. An der Schwelle zur digitalen Gesellschaft steht die Region jedoch vor der Herausforderung, die klassischen mit den neuen Industrien effektiver zu vernetzen und die „Industrie 4.0“ mit einzuleiten.

Die Digitalisierung ermöglicht Wertschöpfungs- und Innovationsimpulse. Doch diese neue Wachstumsökonomie braucht Vorleistungen. Eine moderne Infrastruktur intelligenter Netze zwischen den Bereichen Energie, Verkehr, Gesundheit, Verwaltung und Bildung ist der

Schlüssel für mehr Effizienz und neue Nutzungsmöglichkeiten. Ohne sie wäre etwa die Energiewende nicht möglich.

Die IRR veranstaltet die Innovationskonferenz gemeinsam mit der Europäischen Investitionsbank und IKT.NRW. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung über <http://www.rheinisches-revier.de/events> wird gebeten.

| | |
|---|--|
| <p>Christian Wirtz Innovationsregion Rheinisches Revier Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13 52428 Jülich Telefon: +49 (0) 2461 690-181 Telefax: +49 (0) 2461 960-189 E-Mail: christian.wirtz@rheinisches-revier.de Internet: http://www.rheinisches-revier.de</p> | <p>Klaus Mertens TEMA Technologie Marketing AG Theaterstraße 74 52062 Aachen Telefon: +49 (0) 241 88970-68 Telefax: +49 (0) 241 88970-42 E-Mail: mertens@tema.de Internet: www.tema.de</p> |
|---|--|